Rezensionen von Buchtips.net

Edgar Allan Poe: Das verräterische Herz

Buchinfos

Verlag:	Lübbe Audio (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Hörbuch
ISBN-13:	978-3-7857-3068-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	13,96 Euro (Stand: 29. April 2025)

Nach dem Poe New York erreicht hat, sucht er seinen Freund George Appo auf, um ihn um Hilfe zu bitten. Zusammen versuchen sie Kapitän Hardy ausfindig zu machen, der Poe seinerseits auf der Überfahrt aus New Orleans begleitete. Durch einen Hinweis von Kapitan Hardy macht Poe den Einbalsamierer Waldman ausfindig, der ihn auf eine interessante Spur führt.

Auch die 17. Folge liefert keinen Durchberuch, was die Rahmenhandlung der Serie angeht. Im Gegenteil. Hier tritt Poe auf der Stelle. In der Traumsequenz dieser Folge rückt dann die titelgebende Geschichte in den Blickpunkt. Poe träumt von einem alten Mann mit einem unheimlichen Auge, von dem er sich bedroht fühlt, bis Mordgedanken in ihm aufsteigen.

"Das verräterische Herz" ist abermals ein atmosphärisches, düsteres Hörspiel, das über seine Gesamtlänge von fast 70 Minuten den Spannungsbogen durchweg halten kann. Sicher wäre es für Stammhörer erfreulich, wenn die Suche nach Dr. Templeton in eine entscheidende Phase treten würde. Doch solange Hörspiele dieser Qualität den eigentlichen Handlungsrahmen stoppen ist das durchaus akzeptabel.

Marc Sieper und Thomas Weigelt haben bei der Hörspielumsetzung wieder alle Fäden gezogen. "Das verräterische Herz" weiß auch aus produktionstechnischer Sicht absolut zu überzeugen. Die Sprecher sind bis in die kleinste Rolle ausgezeichnet besetzt. Über Ulrich Pleitgen als Poe braucht man nichts mehr zu sagen. Besonderes Highlight dieser Folge ist der kurze Auftritt von Charakterschauspieler Rolf Hoppe, der als Polizist brilliert.

Abgerundet wird diese Folge durch den neuen Titeltrack "On the Verge to go" der deutschen Band We.

Alles wie immer. "Das verräterische Herz" ist ein ausgezeichnetes Hörspiel, dass sich nahtlos in die Poe-Reihe einfügt und mit düsterer Spannung zu gefallen weiß.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[21. Oktober 2010]